

MAX!

Wandthermostat+



Bedienungsanleitung

BC-TC-C-WM-4

Lieferumfang

Anzahl Artikel

- | | |
|----|--|
| 1x | MAX! Wandthermostat+ |
| 1x | Wechselrahmen |
| 2x | Dübel |
| 6x | Schrauben |
| 2x | Klebestreifen |
| 2x | 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien |
| 3x | Kurzanleitung in Deutsch/Englisch, Französisch/Niederländisch und Polnisch/Italienisch |

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung.....	4
2	Sicherheitshinweise	4
3	Funktion.....	5
4	Geräteübersicht.....	7
5	Inbetriebnahme	9
6	Datum und Uhrzeit einstellen (dAt)	11
7	Montage	12
8	Montage in bestehende Schalterserien	15
9	Anlernen	16
10	Ablernen von MAX! Komponenten (UnL)	19
11	Betriebs-Modi.....	19
12	Kindersicherung/Bediensperre (🔒).....	20
13	Heizungspause einstellen (ON).....	21
14	Frostschutzbetrieb einstellen (OFF)	21
15	Konfigurationsmenü.....	22
16	Werkseinstellungen wiederherstellen (rES).....	33
17	Fehlermeldungen	35
18	Wartung und Reinigung.....	35
19	Hinweise zum Funkbetrieb	36
20	Technische Daten	37

Dokumentation © 2014 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Version 1.2 (04/2017)

1 HINWEISE ZU DIESER ANLEITUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung!

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis.

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2 SICHERHEITSHINWEISE



Das Gerät ist kein Spielzeug, erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dies kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung.



Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

3 FUNKTION

Der MAX! Wandthermostat+ ist im MAX! System für die Regelung der Raumtemperatur zuständig. Mit dem MAX! Wandthermostat+ können bis zu 8 MAX! Heizkörperthermostate in einem Raum komfortabel reguliert werden. Der MAX! Wandthermostat+ verfügt über einen internen Sensor, der die Temperatur im Raum misst und zyklisch an die Heizkörperthermostate übermittelt.

Die Kommunikation der MAX! Komponenten untereinander erfolgt bidirektional. Somit ist sichergestellt, dass gesendete Informationen den Empfänger erreichen.

Die Konfiguration des MAX! Wandthermostat+ erfolgt in Abhängigkeit von der genutzten Systemvariante. Sie haben die Möglichkeit, zwischen den folgenden zwei Varianten zu wählen:



MAX! Hauslösung

Dies ist die Lösung für das gesamte Haus. Mit einem MAX! Cube kann die Konfiguration aller angelernten Geräte im Haus bequem über die MAX! Software vorgenommen werden.

Durch den Einsatz des MAX! Cubes können mehrere MAX! Heizkörperlösungen und MAX! Raumlösungen in einer gemeinsamen Installation miteinander verbunden werden.



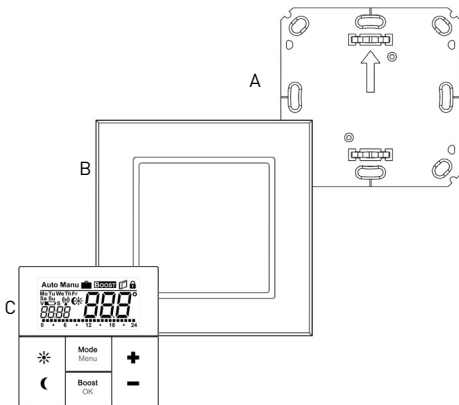
MAX! Raumlösung

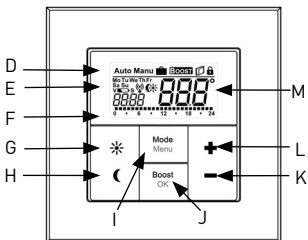
In der Raumlösung können Sie die Konfiguration aller angelernten Geräte im Raum komfortabel über den MAX! Wandthermostat⁺ vornehmen. Bis zu 8 MAX! Heizkörperthermostate⁺ und 8 MAX! Fensterkontakte können über den MAX! Wandthermostat⁺ angelernt und gesteuert werden.

Diese Lösung kann mit einem MAX! Cube zur Hauslösung erweitert werden.

4 GERÄTEÜBERSICHT

- (A) Montageplatte
- (B) Wechselrahmen
- (C) Taster





- (D) Auto-Modus (**Auto**), Manu-Modus (**Manu**), Urlaubsfunktion (🔒), Boost-Funktion (**BOOST**), Fenster-auf-Symbol (🪟), Bediensperre (🔒)
- (E) Wochentag, Batterie-leer-Symbol (🔋), Funksynchronität (📶), Komfort-/Absenk-Temperatur (☀️/🌙), Uhrzeit/Datum
- (F) Eingestellte Zeiträume im Wochenprogramm
- (G) Komfort-Taste (☀️): Wechseln auf die Komfort-Temperatur
- (H) Absenk-Taste (🌙): Wechseln auf die Absenk-Temperatur
- (I) Mode-/Menu-Taste: Wechseln des Betriebsmodus und zum Öffnen des Konfigurationsmenüs; Verlassen/Zurück im Menü
- (J) Boost-/OK-Taste: Bestätigen von Einstellungen und Aktivieren der Boost-Funktion
- (K) (-) Taste: Senken der Soll-Temperatur, Blättern im Menü
- (L) (+) Taste: Erhöhen der Soll-Temperatur, Blättern im Menü
- (M) Soll-/Ist-Temperatur

5 INBETRIEBNAHME

5.1 BATTERIEN EINLEGEN (WECHSELN)

Auslieferungszustand

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, entfernen Sie zunächst die Montageplatte auf der Rückseite des MAX! Wandthermostat⁺.

- Halten Sie den MAX! Wandthermostat⁺ in einer Hand fest und ziehen Sie die Montageplatte an einer Ecke ab.

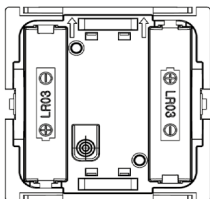
Montierter Zustand


Im montierten Zustand lässt sich der MAX! Wandthermostat⁺ einfach aus dem Rahmen und von der Montageplatte ziehen.

- Ziehen Sie den MAX! Wandthermostat⁺ samt Rahmen von der Wand ab, indem Sie seitlich am Rahmen ziehen.

Batterien wechseln

- Drehen Sie den MAX! Wandthermostat⁺ auf die Rückseite, um die Batterien einzulegen bzw. zu entfernen.
- Nach Entnahme der Batterien sollte ca. 60 Sekunden gewartet werden.
- Legen Sie zwei LR03/Micro/AAA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein.
- Setzen Sie den MAX! Wandthermostat⁺ wieder in den Rahmen (B).



Das Batterie-leer-Symbol () weist daraufhin, dass die Batterien auszutauschen sind. Wird zusätzlich ein „V“ oder ein „S“ angezeigt, müssen die Batterien eines angelernten Heizkörperthermostats (V) oder Fensterkontakts (S) ausgetauscht werden.



Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!



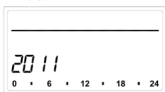
Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

6 DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN (dAt)

Wenn Batterien eingelegt oder ausgetauscht werden, wird nach kurzer Anzeige der Firmware-Versionsnummer automatisch Datum und Uhrzeit abgefragt. Mit Hilfe der (+) und (-) Tasten können die Eingaben geändert und mit der Boost-/OK-Taste bestätigt werden.

- Stellen Sie Jahr, Monat und Tag ein und bestätigen Sie die Eingaben mit der Boost-/OK-Taste.

Jahr:

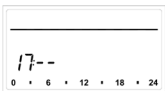


Monat und Tag:



- Stellen Sie die Uhrzeit ein und bestätigen Sie die Eingaben mit der Boost-/OK-Taste.

Stunden:



Minuten:



Nach abgeschlossener Zeit- und Datumseingabe wechselt der MAX! Wandthermostat⁺ in den Normalbetrieb.



Wurde der MAX! Wandthermostat⁺ an den MAX! Cube angelernt, so erhält er anschließend von diesem das Datum und die Uhrzeit.



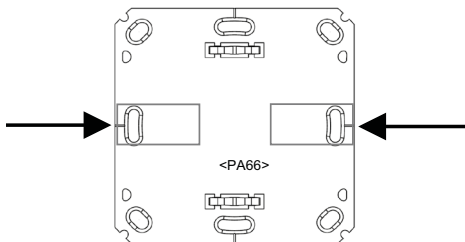
Beim Betrieb ohne MAX! Cube können Datum und Uhrzeit jederzeit über „dAt“ im Konfigurationsmenü geändert werden (siehe Abschnitt „6 Datum und Uhrzeit einstellen (dAt)“ auf Seite 11).

7 MONTAGE

Sie können den MAX! Wandthermostat⁺ entweder im beiliegenden Rahmen an eine Wand schrauben/kleben oder in eine bestehende Schalterserie integrieren (siehe Abschnitt „8 Montage in bestehende Schalterserien“ auf Seite 15).

Klebestreifen-Montage:

- Wählen Sie einen beliebigen Ort zur Befestigung aus. Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein.
- Bringen Sie den MAX! Wandthermostat⁺ im zusammengebauten Zustand an. Hierzu befestigen Sie die Klebestreifen auf der Rückseite der Montageplatte (A). Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite für Sie lesbar ist.



- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie den zusammengebauten MAX! Wandthermostat⁺ mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.

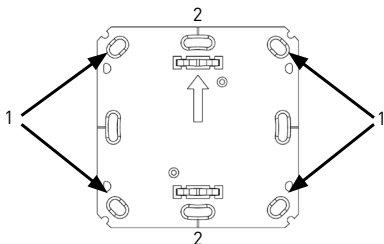
Schraub-Montage:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.

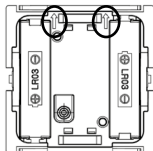


Stellen Sie sicher, dass in der Wand keine Leitungen verlaufen.

- Halten Sie die Montageplatte an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.
- Zeichnen Sie zwei Bohrlöcher (1) anhand der Montageplatte (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an. Die Bohrlöcher (2) können für die Montage auf einer Unterputzdose verwendet werden.



- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher. Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. (Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.)
- Montieren Sie die Montageplatte durch Eindrehen der mitgelieferten Schrauben und Dübel.
- Setzen Sie den MAX! Wandthermostat+ im Rahmen auf die Montageplatte. Achten Sie darauf, dass die Pfeile auf der Rückseite des Wandthermostats nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen des Wandthermostats rasten.



8 MONTAGE IN BESTEHENDE SCHALTERSERIEN

Sie können den MAX! Wandthermostat⁺ sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder den Taster in einen Mehrfachrahmen integrieren. In beiden Fällen ist sowohl eine Klebestreifen-, als auch eine Schraub-Montage möglich. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass die Montageplatte des MAX! Wandthermostats bündig neben bereits befestigten Montageplatten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.

Der MAX! Wandthermostat⁺ passt grundsätzlich in die Rahmen folgender Hersteller:

Hersteller	Rahmen
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Espirit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

9 ANLERNEN

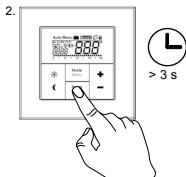
Um den MAX! Wandthermostat⁺ in Ihrer Installation nutzen zu können, muss er zunächst angelernt werden. Der Anlernvorgang unterscheidet sich nach der von Ihnen genutzten Systemvariante. Wählen Sie Ihre Systemvariante (Haus- oder Raumlösung) und folgen Sie den Anweisungen:



MAX! Hauslösung

In der MAX! Hauslösung können alle Einstellungen und Programmierungen (z. B. Wochenprogramme) direkt über die MAX! Software vorgenommen werden.

- Starten Sie die lokale MAX! Software und klicken Sie auf „Neues Gerät“.
- Aktivieren Sie den Anlernmodus am MAX! Wandthermostat⁺ mit einem langen Tastendruck (länger als 3 Sekunden) der Boost-/OK-Taste.



- Das Antennensymbol erscheint im Display und der MAX! Wandthermostat⁺ erscheint in der MAX! Software.
- Gehen Sie in der Software auf „Weiter“, um dem Gerät einen Namen zu geben und es einem Raum zuzuordnen.
- Der MAX! Wandthermostat⁺ ist im System integriert und kann in der Software im jeweiligen Raum konfiguriert werden.



Sobald der MAX! Wandthermostat⁺ an den MAX! Cube angelernt ist, erhält er Datum, Uhrzeit und Wochenprogramm vom MAX! Cube.



Sollten Sie Ihr System nachträglich um einen MAX! Cube erweitern, so müssen Sie vor dem Anlernen an den MAX! Cube alle Geräte inkl. MAX! Wandthermostat⁺ in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Dabei gehen alle Einstellungen inkl. Ihrer Wochenprofile verloren.

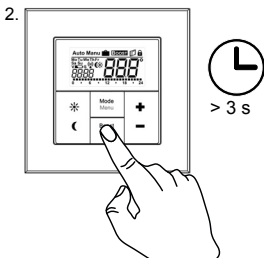


MAX! Raumlösung

In der MAX! Raumlösung können Sie mit dem MAX! Wandthermostat⁺ bis zu 8 MAX! Heizkörperthermostate⁺ und bis zu 8 Fensterkontakte steuern. Hierfür lernen Sie die Geräte direkt an den MAX! Wandthermostat⁺ an. Diese übernehmen dann die Einstellungen des MAX! Wandthermostat⁺ (z. B. Modus, Temperatur, Wochenprogramm).

Zum Anlernen gehen Sie wie folgt vor:

- Versetzen Sie zunächst den Anlernpartner (z. B. den MAX! Heizkörperthermostat⁺) gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung in den Anlernmodus.
- Aktivieren Sie den Anlernmodus am MAX! Wandthermostat⁺ mit einem langen Tastendruck der Boost-/OK-Taste.



- Im Display erscheint das Antennensymbol ((📶)) und die verbleibende Anlernzeit (30 Sekunden).
- Der MAX! Wandthermostat⁺ wechselt nach erfolgreichem Anlernen zurück in den normalen Betriebsmodus.

10 ABLERNEN VON MAX! KOMPONENTEN (UnL)



In der MAX! Hauslösung nehmen Sie das Ablernen für den MAX! Wandthermostat⁺ über die MAX! Software vor.



In der MAX! Raumlösung nutzen Sie die Funktion „UnL“ im Menü, um an den MAX! Wandthermostat⁺ angelernte Geräte (z. B. MAX! Heizkörperthermostat⁺) abzulernen. Dabei werden alle Funkkomponenten gleichzeitig abgelernt.

Gehen Sie zum Ablernen folgendermaßen vor:

- Halten Sie die Mode-/Menu-Taste für länger als 3 Sekunden gedrückt.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten den Menüpunkt UnL (Unlearn).
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Im Display erscheint ACC (Accept). Bestätigen Sie den Ablern-Vorgang mit der Boost-/OK-Taste.
- Alle Verknüpfungspartner wurden vom MAX! Wandthermostat⁺ abgelernt.

11 BETRIEBS-MODI

Sie haben die Möglichkeit, zwischen den Betriebs-Modi Auto, Manu, Urlaubsfunktion und Boost zu wechseln:

Auto: Wochenprogramm - automatische Temperaturregelung gemäß hinterlegtem Wochenprogramm.

Manu: Manueller Betrieb - die Temperatur wird manuell über die (+) und (-) Tasten eingestellt.

Urlaubsfunktion (🗑️): Einstellen einer Temperatur, die bis zu einem fixen Zeitpunkt gehalten werden soll.

Boost (BOOST): Einstellen der Boost-Funktion



In der MAX! Hauslösung nehmen Sie die Einstellungen für den MAX! Wandthermostat⁺ über die MAX! Software vor.



In der MAX! Raumlösung können Sie die Funktionen über einen kurzen Druck der Mode-/Menu-Taste wechseln.



Wird der Betriebsmodus oder die Temperatur an einem Gerät im Raum geändert, übernehmen alle angelegten Heizkörperthermostate diese Änderung.

12 KINDERSICHERUNG/BEDIENSPERRE

Die Bedienung des MAX! Wandthermostat⁺ kann gesperrt werden, um das ungewollte Verändern von Einstellungen, z. B. durch versehentliches Berühren, zu verhindern.

- Um die Bediensperre zu aktivieren/deaktivieren, sind die Mode/Menu- und die Boost-/OK-Taste gleichzeitig kurz zu drücken.

- Nach der Aktivierung erscheint das Bediensperre-Symbol (🔒) im Display.

13 HEIZUNGSPAUSE EINSTELLEN (ON)

Ist die Heizung im Sommer abgeschaltet, können die Batterien der MAX! Heizkörperthermostate geschont werden. Dazu werden die Ventile ganz geöffnet. Der Verkalkungsschutz wird weiter durchgeführt.

- Betätigen Sie die (+) Taste im manuellen Betrieb (Manu) so lange, bis im Display „ON“ erscheint.
- Zum Beenden verlassen Sie den manuellen Betrieb (Manu) oder drücken Sie die (-) Taste.

14 FROSTSCHUTZBETRIEB EINSTELLEN (OFF)

Wenn der Raum nicht geheizt werden soll, können die Ventile der Heizkörper geschlossen werden. Nur bei Frostgefahr werden sie geöffnet. Der Verkalkungsschutz wird dabei weiter durchgeführt. Zum Aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die (-) Taste im manuellen Betrieb (Manu) so lange, bis im Display „OFF“ erscheint.
- Zum Beenden verlassen Sie den manuellen Betrieb (Manu) oder drücken Sie die (+) Taste.

15 KONFIGURATIONSMENÜ



Wenn Sie den MAX! Wandthermostat+ in der MAX! Hauslösung nutzen, können Sie die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Funktionen bequem in der MAX! Software in jedem Raum einstellen.




Die nachfolgenden Schritte erläutern, wie das Einstellen dieser Funktionen in der MAX! Raumlösung durchgeführt wird. In Verbindung mit dem MAX! Cube sind diese Funktionen am MAX! Wandthermostat+ deaktiviert.

Beim Einsatz in der Raumlösung lassen sich Einstellungen im Konfigurationsmenü ändern. Das Menü lässt sich am MAX! Wandthermostat+ über einen langen Tastendruck (länger als 3 Sekunden) der Mode-/Menu-Taste aufrufen.

Menüpunkte werden mit der (+) und (-) Taste ausgewählt und mit OK bestätigt. Ein erneuter Druck der Mode-/Menu-Taste führt zur vorherigen Ebene zurück. Nach 60 Sekunden Inaktivität schließt sich das Menü automatisch. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

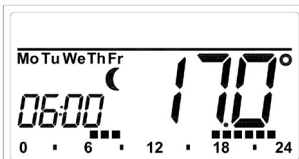
Menüpunkt	Bedeutung
dAt:	Ändern von Uhrzeit und Datum (siehe Abschnitt „6 Datum und Uhrzeit einstellen (dAt)“ auf Seite 11)

UnL:	Ablernen von Funkkomponenten (UnL) (siehe Abschnitt „10 Ablernen von MAX! Komponenten (UnL)“ auf Seite 19)
Pro:	Einstellen des Wochenprogramms (siehe Abschnitt „15.1 Wochenprogramm einstellen (Pro)“ auf Seite 24)
t-d:	Anzeige von Uhrzeit und Datum umschalten (siehe Abschnitt „15.2 Anzeige Uhrzeit/Datum einstellen (t-d)“ auf Seite 26)
	Komfort- und Absenk-Temperatur einstellen (siehe Abschnitt „15.4 Komfort- und Absenk-Temperatur einstellen“ auf Seite 28)
S-A:	Ändern der Displayanzeige von Soll- und Ist-Temperatur (siehe Abschnitt „15.3 Umschalten von Soll- und Ist-Temperatur (S-A)“ auf Seite 27)
bOS:	Einstellen der Ventilöffnung und der Dauer der Boost-Funktion (siehe Abschnitt „15.5 Boost-Funktion (BOOST , bOS) einstellen“ auf Seite 28)
	Urlaubsfunktion einstellen (siehe Abschnitt „15.6 Urlaubsfunktion einstellen ()“ auf Seite 30)
dEC:	Einstellen der Entkalkungsfahrt (siehe Abschnitt „15.7 Entkalkungsfahrt einstellen (dEC)“ auf Seite 31)
AEr:	Einstellen der Fenster-auf-Temperatur für die automatische Temperaturabsenkung beim Lüften (siehe Abschnitt „15.8 Fenster-auf-Funktion ( , AEr) einstellen“ auf Seite 32)
tOF:	Einstellen des Temperatur-Offsets (siehe Abschnitt „15.9 Offset-Temperatur einstellen (tOF)“ auf Seite 32)
rES:	Werkseinstellungen wieder herstellen (siehe Abschnitt „16 Werkseinstellungen wiederherstellen (rES)“ auf Seite 33)

15.1 WOCHENPROGRAMM EINSTELLEN (Pro)

Im Wochenprogramm lassen sich für jeden Wochentag separat bis zu 6 Heizphasen (13 Schaltzeitpunkte) einstellen. Die Programmierung erfolgt für die ausgewählten Tage, wobei für einen Zeitraum von 00:00 bis 23:59 Temperaturen hinterlegt werden müssen.

- Drücken Sie die Mode-/Menu-Taste länger als 3 Sekunden. Im Display erscheint „Pro“.
- Bestätigen Sie mit der Boost-/OK-Taste. Im Display erscheint „dAy“.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten einen einzelnen Wochentag, alle Werkzeuge, das Wochenende oder die gesamte Woche aus (Bsp. Werkzeuge).
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Stellen Sie die Endzeit mit den (+) und (-) Tasten des ersten Zeitabschnitts ein (Bsp. 6:00 Uhr, für den Zeitraum von 0:00 – 6:00 Uhr).
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten die gewünschte Temperatur für den zuvor gewählten Zeitabschnitt aus (Bsp. 17.0 °C).



- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.

- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis für den Zeitraum von 0:00 bis 23:59 Temperaturen hinterlegt sind.

Im Auto-Modus kann das eingestellte Wochenprogramm automatisch von angelernten MAX! Heizkörperthermostaten übernommen und die Temperatur über die (+) - und (-) -Taste bzw. Komfort (☼)- und Absenktaste (☾) jederzeit verändert werden. Die geänderte Temperatur bleibt dann bis zum nächsten Programmwechsel erhalten.

Wochenprogramm: Beispiele

Mit dem MAX! Wandthermostat⁺ können für jeden Wochentag bis zu 6 Heizzeiten (13 Schaltzeitpunkte) mit individueller Temperaturvorgabe hinterlegt werden. Werkseitig ist folgendes Wochenprogramm hinterlegt:

Montag-Freitag:

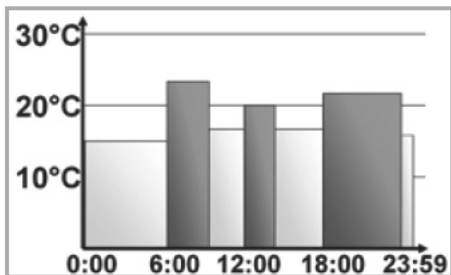
ab 00:00 bis 06:00 Uhr	17.0 °C
ab 06:00 bis 09:00 Uhr	21.0 °C
ab 09:00 bis 17:00 Uhr	17.0 °C
ab 17:00 bis 23:00 Uhr	21.0 °C
ab 23:00 bis 23:59 Uhr	17.0 °C

Im Display werden Balken für Heizphasen immer dann angezeigt, wenn die eingestellte Temperatur für den Zeitraum größer als die eingestellte Absenk-Temperatur ist.

Soll ein Raum (z. B. Badezimmer) auch zur Mittagszeit beheizt werden, kann eine Programmierung wie folgt aussehen:

Montag bis Sonntag:

ab 00:00 bis 06:00 Uhr	15.0 °C
ab 06:00 bis 09:00 Uhr	23.0 °C
ab 09:00 bis 12:00 Uhr	17.0 °C
ab 12:00 bis 14:00 Uhr	20.0 °C
ab 14:00 bis 18:00 Uhr	17.0 °C
ab 18:00 bis 22:00 Uhr	21.0 °C
ab 22:00 bis 23:59 Uhr	15.0 °C

**15.2 ANZEIGE UHRZEIT/DATUM EINSTELLEN (t-d)**

Werkseitig wird im Display die Uhrzeit angezeigt. Über das Menü können Sie statt der Uhrzeit das Datum anzeigen lassen.

- Öffnen Sie durch langen Tastendruck (länger als 3 Sekunden) der Mode-/Menu-Taste das Konfigurationsmenü.

- Wählen Sie den Menüpunkt „t-d“ mit den (+) und (-) Tasten aus und bestätigen Sie mit der Boost-/OK-Taste.
- Stellen Sie mit den (+) und (-) Tasten das anzuzeigende Format im Display ein (Datum und Uhrzeit wechseln in der Anzeige).
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.

15.3 UMSCHALTEN VON SOLL- UND IST-TEMPERATUR (S-A)

Werkseitig wird im Display die Soll-Temperatur angezeigt. Über das Menü können Sie sich anstatt der Soll- die Ist-Temperatur anzeigen lassen.

- Öffnen Sie durch einen langen Tastendruck der Mode-/ Menu-Taste das Konfigurationsmenü.
- Wählen Sie den Menüpunkt „S-A“ mit den (+) und (-) Tasten aus und bestätigen Sie mit der Boost-/OK-Taste.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten „SEt“ für die Soll-Temperatur und „ACt“ für die Ist-Temperatur.
- Bestätigen Sie mit der Boost-/OK-Taste.

Wenn die Ist-Temperaturanzeige ausgewählt ist, wird beim Ändern der Soll-Temperatur (sowie bei einem Modus-Wechsel) diese für 5 Sekunden mit „SEt“ im Display angezeigt. Danach erfolgt automatisch ein Wechsel zurück zur Ist-Temperatur.

15.4 KOMFORT- UND ABSENK-TEMPERATUR EINSTELLEN

Die Komfort (☼)- und die Absenk-Taste (☾) dienen zum komfortablen und einfachen Umschalten zwischen Komfort- und Absenk-Temperatur. Werkseitig liegen diese bei 21.0 °C und 17.0 °C.

Beim Einsatz ohne MAX! Cube passen Sie die Werte über die jeweilige Taste (Komfort- bzw. Absenk-Temperatur) wie folgt am Gerät an:

- Halten Sie die Komfort(☼)-Taste lange gedrückt, um die Komfort-Temperatur anzupassen bzw. die Absenk-Taste (☾), um die Absenk-Temperatur anzupassen.
- Im Display erscheint das jeweilige Symbol und die entsprechende Komfort-/ bzw. Absenk-Temperatur.
- Verändern Sie die Temperatur mit den (+) und (-) Tasten.
- Bestätigen Sie mit der Boost-/OK-Taste.

Auch im Auto-Modus kann die Temperatur über die Tasten jederzeit geändert werden. Diese Änderung bleibt dann bis zum nächsten Schaltzeitpunkt des Programms erhalten.

15.5 BOOST-FUNKTION (BOOST, bOS) EINSTELLEN

Die Boost-Funktion nutzt das menschliche Wärmeempfinden aus. Die Erwärmung eines Raumes dauert in der Regel länger als 5 Minuten, die vom Heizkörper abgegebene Strahlungswärme kann jedoch sofort wahrgenommen werden. Bei Aktivierung wird das Heizungsventil sofort für 5 Minuten auf 80% geöffnet (Werkseinstellung).

- Drücken Sie kurz die Boost-/OK-Taste zum Aktivieren der Boost-Funktion.
- Nach Ablauf der Boost-Zeit wechselt der Heizkörperthermostat wieder in den vorher aktiven Modus (Auto/Manu) mit der vorher eingestellten Temperatur.
- Die Boost-Funktion lässt sich jederzeit vorzeitig durch nochmaliges Betätigen der Boost-/OK-Taste deaktivieren.

Die verbleibende Funktionsdauer wird im Sekunden-takt heruntergezählt (z. B. „300“ bis „000“) und **BOOST** wird im Display dargestellt.

Die Dauer und Ventilöffnung der Boost-Funktion lassen sich individuell anpassen:

- Drücken Sie die Mode-/Menu-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten den Menüpunkt „bOS“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Stellen Sie mit den (+) und (-) Tasten die Boost-Dauer von 0 bis 60 min ein (0, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 60 min). Die Auswahl 0 deaktiviert die Funktion.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Stellen Sie anschließend die Ventilöffnung mithilfe der (+) und (-) Tasten von 0 bis 100% in 5% Schritten ein. Je höher die Ventilöffnung, desto größer die Erwärmung des Heizkörpers.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.



Bei einer langen Boost-Dauer und einer hohen Ventil-Öffnung kann der Heizkörper sehr heiß werden. Testen Sie nach Veränderung der Werkseinstellung, ob sich der Heizkörper nicht zu stark erwärmt.




Die abgegebene Wärme hat keinen unmittelbaren Effekt, wenn der Heizkörper verdeckt ist (z. B. durch ein Sofa).



Ist die Dauer der Boost-Funktion (z. B. über den MAX! Cube) so eingestellt, dass die Anzeige im Display eine Anzeige von 999 s überschreitet, wird sie in Minuten dargestellt.

15.6 URLAUBSFUNKTION EINSTELLEN ()

Die Urlaubsfunktion kann genutzt werden, wenn für einen bestimmten Zeitraum (z. B. während eines Urlaubs oder einer Party) eine feste Temperatur gehalten werden soll.

- Drücken Sie die Mode-/Menu-Taste so oft kurz, bis im Display das Koffersymbol () erscheint.
- Stellen Sie die Uhrzeit ein, bis zu der die Temperatur gehalten werden soll.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Stellen Sie das Datum ein, bis zu dem die Urlaubsfunktion aktiv sein soll.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.

- Stellen Sie die Temperatur ein und drücken Sie die Boost-/OK-Taste. Die Anzeige blinkt zur Bestätigung.

Die eingestellte Temperatur bleibt bis zum vorgegebenen Zeitpunkt bestehen. Danach wechselt der Wandthermostat in den Auto-Modus. Funkbefehle von z. B. einem Fensterkontakt oder die wöchentliche Entkalkungsfahrt werden weiterhin ausgeführt.


15.7 ENTKALKUNGSFAHRT EINSTELLEN (dEC)

Zum Schutz vor Ventilverkalkung wird einmal wöchentlich eine Entkalkungsfahrt bei den Heizkörperthermostaten durchgeführt. Der Zeitpunkt dieser Funktion kann verändert werden (werkseitig Samstag, 12:00 Uhr).

- Drücken Sie die Mode-/Menu-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten den Menüpunkt „dEC“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten den Wochentag aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten die Uhrzeit aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.

Während die Entkalkungsfahrt ausgeführt wird, erscheint im Display „CAL“.

15.8 FENSTER-AUF-FUNKTION (, AEr) EINSTELLEN

Der MAX! Wandthermostat⁺ regelt beim Lüften im Raum die Temperatur automatisch herunter, um Heizkosten zu sparen. Dabei wird im Display des Wandthermostats und aller angelegten Geräte das Fenster-auf-Symbol () angezeigt.

In Verbindung mit einem MAX! Fensterkontakt wird das Öffnen und Schließen eines Fensters zeitgenau erkannt. Die Temperatur wird während der Fensteröffnung auf die werkseitig eingestellten 12 °C heruntergeregelt. Registriert der MAX! Fensterkontakt das Schließen des Fensters, werden alle im Raum installierten MAX! Heizkörperthermostate in ihren ursprünglichen Modus zurückversetzt.

- Drücken Sie die Mode-/Menu-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten den Menüpunkt „AEr“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Stellen Sie die Temperatur mit den (+) und (-) Tasten ein.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.

15.9 OFFSET-TEMPERATUR EINSTELLEN (tOF)

Die Temperatur wird am MAX! Wandthermostat⁺ gemessen, deshalb kann es woanders im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies anzugleichen, kann ein Temperatur-Offset von ± 3.5 °C eingestellt werden. Werden z. B. 18 °C anstatt eingestellter 20 °C gemessen, ist ein Offset von

-2.0 °C einzustellen.

- Drücken Sie die Menu-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten den Menüpunkt „tOF“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Stellen Sie die Temperatur, die bei geöffnetem Fenster gehalten werden soll, mit den (+) und (-) Tasten ein.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.

16 WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN (rES)

Der Auslieferungszustand des MAX! Wandthermostats⁺ kann manuell wieder hergestellt werden, um z. B. eine Raumlösung an einen MAX! Cube anzulernen oder ein fehlerhaft arbeitendes System neu zu installieren. Dabei gehen alle Einstellungen und Informationen über angelegte Geräte verloren.



In der MAX! Hauslösung (mit MAX! Cube) löschen Sie das Gerät zuerst in der MAX! Software.



In der MAX! Raumlösung (ohne Cube) wird der MAX! Wandthermostat⁺ wie folgt in den Auslieferungszustand versetzt:

- Drücken Sie die Mode-/Menu-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (+) und (-) Tasten den Menüpunkt


„rES“ aus.

- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/OK-Taste.
- Es erscheint „ACC“ im Display, bestätigen Sie den Werksreset mit der Boost-/OK-Taste.






Haben Sie den MAX! Wandthermostat⁺ an einen MAX! Cube angelernt, ist das Konfigurationsmenü am Gerät gesperrt.

Sie können die Werkseinstellungen dennoch wie folgt wiederherstellen:

- Entfernen Sie eine Batterie und warten Sie 60 Sekunden.
- Halten Sie die Absenk-()-, OK- und (-)-Taste gleichzeitig gedrückt und legen Sie gleichzeitig die Batterie wieder ein
- Sobald im Display „rES“ erscheint wurden die Werkseinstellungen zurückgesetzt und die Tasten können losgelassen werden.

17 FEHLERMELDUNGEN

Fehlercode	Problem	Behebung
Batterie-symbol ()	Batteriespannung zu gering	Batterien austauschen
F4	Bereits ein MAX! Cube angelernt	Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht mehr am Cube (in der Software) angelernt ist und führen Sie einen Reset durch. Anschließend können Sie das Gerät erneut anlernen.
F5	Temperatursensor defekt	Gerät ersetzen
Langsam blinkendes Antennen-symbol ()	Verbindung zu angelernten MAX! Komponenten ist verloren gegangen	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung und die Batterien angelernter MAX! Komponenten
Schnell blinkendes Antennen-symbol ()	DutyCycle Limit erreicht	Nach ca. einer Stunde Wartezeit kann das Gerät die Funkkommunikation wieder aufnehmen

18 WARTUNG UND REINIGUNG



Das Produkt ist wartungsfrei. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft. Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit

lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

19 HINWEISE ZUM FUNKBETRIEB

Die Funkübertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Störeinflüsse können u. a. durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder auch defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.eQ-3.de.

20 TECHNISCHE DATEN

Geräte-Kurzbezeichnung:	BC-TC-C-WM-4
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Stromaufnahme:	30 mA max.
Batterielebensdauer:	2 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	5 bis 50 °C
Abmessungen (B x H x T):	86 x 86 x 21,5 mm
Gewicht:	79 g (ohne Batterien)
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	> 100 m
Duty Cycle:	< 1% pro h
Display:	LC-Display

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Maximal anlernbare Geräte:

MAX! Hauslösung:

- max. 50 Geräte in max. 10 Räumen,
- max. 4 MAX! Eco Taster
- pro Raum max. 8 MAX! Heizkörperthermostate⁽⁺⁾, 8 MAX! Fensterkontakte und 1 MAX! Wandthermostat⁺

MAX! Raumlösung:

- max. 1 MAX! Wandthermostat⁺
- max. 8 MAX! Heizkörperthermostate⁽⁺⁾
- max. 8 MAX! Fensterkontakte



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Bitte entsorgen Sie elektronische Geräte entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de